



## Hey Lavini

**Projekt-Team:** Ivana Balabanoviv, Heidi Mazotta, Linda Brunner

**Beruf:** FHAU

**Lehrjahr:** 2

**Name der Schule oder des Betriebs:** BZGS Rheineck

**Name der Lehrperson oder der Berufsbildnerin/des Berufsbildners:**  
Marcella Gerardi

### Zusammenfassung:

Wir haben ein Spiel erfunden für die Sensibilisierung der Umwelt. Es ist eine Art Monopoly mit Fragen zur Umwelt und CO<sub>2</sub>-Reduktion. Hey Lavini ist ein simples Brettspiel, das vom Spielprinzip her dem berühmten Monopoly gleicht. Bei diesem Brettspiel dreht sich alles um das Thema Umwelt und wie wir diese schützen können. So können Spieler einen Baum pflanzen und anschliessend darauf achten, dass dieser auch verwurzelt bleibt. Wir hoffen, dass wir durch Hey Lavini die Spieler anregen, mehr für unsere Umwelt zu tun.

**Wettbewerb Kategorie:** Sensibilierungsprojekt

**Inhalt**

<b>1.</b>	<b>Einleitung .....</b>	<b>3</b>
1.1.	Ausgangslage .....	3
1.2.	Motivation.....	3
1.3.	Projektdefinition und -Zielsetzung: .....	3
1.4.	Umsetzbarkeit .....	3
1.5.	Detaillierter Aufgabenplan.....	3
<b>2.</b>	<b>Konkrete Umsetzung.....</b>	<b>5</b>
<b>3.</b>	<b>Auswertung der Projektarbeit .....</b>	<b>7</b>
3.1.	Rückblick.....	7
3.2.	Erkenntnisse .....	7
3.3.	Perspektiven .....	8
	<b>Anhang .....</b>	<b>9</b>
1.	Einleitung .....	9
2.	Das Würfeln.....	9
3.	Die Eventkarten .....	9
4.	Die Umweltkartenfragen .....	9
5.	Das Industriefeld .....	10
6.	Das myclimate Feld .....	10
7.	Das Spielen .....	10

## 1. Einleitung

### 1.1. Ausgangslage

Wir wollen den Leuten spielerisch zeigen was Co2 ist, was es anrichtet und von wo es kommt ect.

### 1.2. Motivation

Unsere Motivation ist es, eine gesunde Welt für unsere nächste Generation zu haben.

### 1.3. Projektdefinition und -Zielsetzung:

Wir wollen mit Hey Lavini klar zeigen, dass etwas für die Umwelt zu tun sehr viel Spass macht.

- **Sensibilisierungsprojekt:** Wir haben ein Plakat gemacht und haben es in der Schule aufgehängt. Wir haben somit unser Spiel frei zur Verfügung gestellt.

### 1.4. Umsetzbarkeit

Prüfen Sie Ihre Ideen auf ihre Umsetzbarkeit:

- Welche Idee entspricht Ihrem Ziel am besten?  
Die Sensibilisierung spielerisch zu zeigen
- Wie realistisch ist die Projektumsetzung?  
Schwerer als gedacht aber umgesetzt
- Was für Probleme können auftreten?  
Probleme bei der Regelsetzung

Die wichtigsten Meilensteine

Was	Termin
Wie sieht das Spiel und die Karten aus?	19.12.13
Wie geht das Spiel?	9.01.14
Wie sind die Spielregeln?	16.01.14
Video und Promotion für das Spiel machen	Februar 2014

### 1.5. Detaillierter Aufgabenplan

Was	Wer	Bis wann
Design Karten	Ivana	Ende Dez
Design Spielbrett	Linda	Anfang Jan
Ideen für das Spiel	alle	Ende Jan

Spielregeln	alle	Anfang feb
Video für Youtube	alle	Februar
Andere Promotion	alle	Februar

## 2. Konkrete Umsetzung

### 1. Gestaltung des Brettes

Herr Meile, mein Nachbar stellte das Brett aus Holz her. Ich habe es anschliessend angemalt.



Abb. 1: Brett

### 2. Bäume anmalen

Wir haben 64 Bäume roh gekauft und dann angemalt.

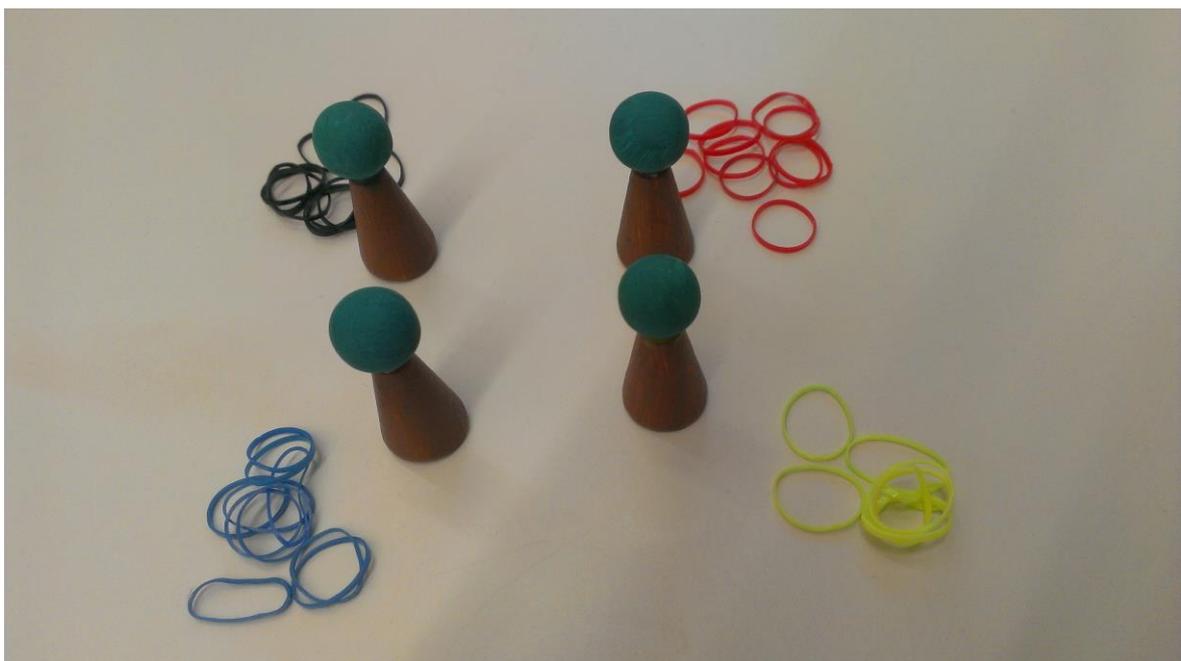


ABB 2: Bäume

### 3. Figuren aus Fimo

Wir haben eine Schnecke, eine Eule, einen Eisbären und eine Schlange aus Fimo geformt.



ABB 3: Figuren

### 4. Würfel

Wir haben zwei rohe Holzwürfel gekauft, den einen haben wir bepunktet und den anderen angemalt.



ABB 4: Würfel

## 5. Eventkarten

Wir haben für die Events Ereignisse erfunden, die ermöglichen, dass ein Baum gepflanzt werden kann oder gefällt werden muss.

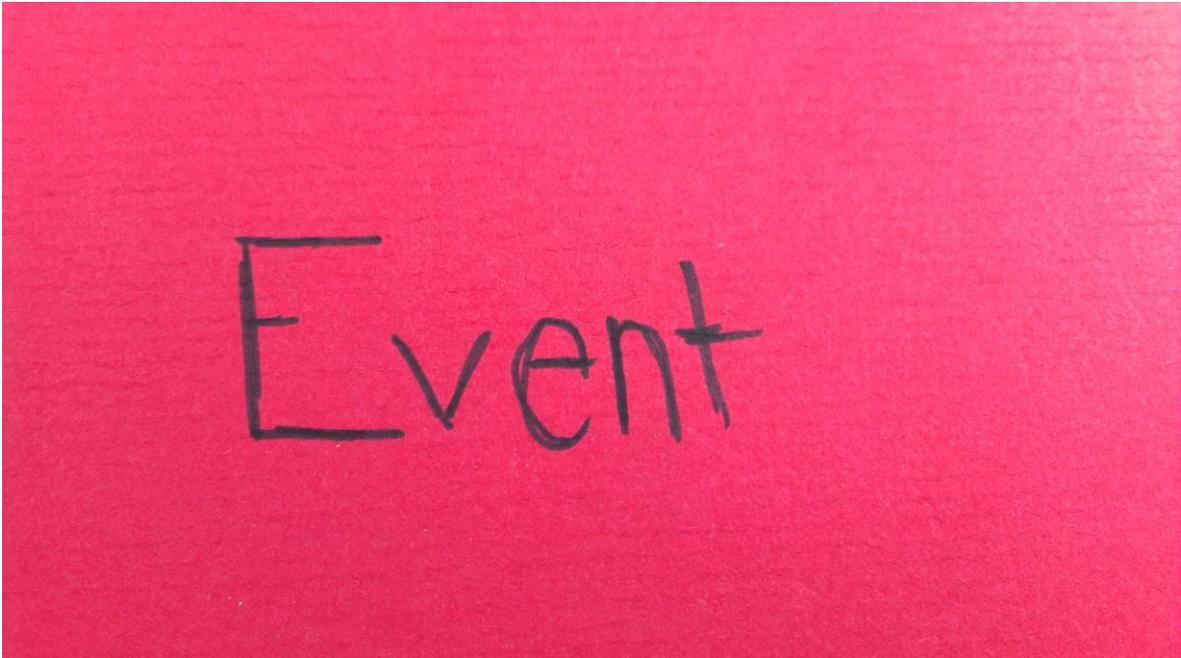


ABB 5: Eventkarten

## 6. Umweltfragen

Wir haben 26 Umweltfragen mit Antworten erstellt und diese anschliessend korrigieren lassen.

### 3. Auswertung der Projektarbeit

#### 3.1. Rückblick

- Haben Sie Ihre Ziele erreicht?  
Ja, das Spiel funktioniert, so wie wir es uns vorgestellt haben.
- Konnten Sie das Projekt wie geplant durchführen?  
Ja, aber die Regeln waren schwerer als gedacht.
- Mit welchen Schwierigkeiten waren Sie konfrontiert?  
Mit dem Erfinden der Regeln
- Was bzw. wer hat Ihnen geholfen?  
Unsere Lehrerin Fr. Girardi bei Rechtschreibung ect.
- Sind Sie selber zufrieden mit Ihrem Projekt, bzw. mit dem was Sie erreicht haben?  
JA sehr

#### 3.2. Erkenntnisse

- Welche neuen Erkenntnisse haben Sie durch das Projekt gewonnen?

Das es sehr viel Spass macht ein Spiel zu erfinden für die Umwelt. Wir sind sehr stolz auf uns.

- Was nehmen Sie aus dieser Erfahrung mit für weitere Projektarbeiten?  
Dass es eine sehr tolle Erfahrung war, die wir wieder machen würden.

### **3.3. Perspektiven**

- Wie geht es mit Ihrem Projekt weiter?  
Wir haben kürzlich schon eine Bestellung gekriegt. Dieses Brett wird an der Oberstufen HPS in Zürich eingesetzt werden.  
Wir werden dieses Spiel durch Facebook und Plakaten weiter zur Verfügung stellen und auf Anfrage weitere erstellen.

## Anhang

### Spielregeln

#### 1. Einleitung

Hey Lavini ist ein simples Brettspiel, das vom Spielprinzip her dem berühmten Monopoly gleicht. Der Name leitet sich aus unseren drei Namen: Heydi, Linda und Ivana ab. Bei diesem Brettspiel dreht sich alles um das Thema Umwelt und wie wir diese schützen können. So können Spieler einen Baum pflanzen und anschliessend darauf achten, dass dieser auch verwurzelt bleibt. Das Ziel ist es, sich drei Bäume zu sichern. Das geschieht folgendermassen: Auf dem Brett sind viermal vier Felder in je einer Farbe. Diese Felder müssen mit je drei Bäumen bepflanzt werden. Wer zusätzlich drei Bäume gesichert hat, hat gewonnen.

#### 2. Das Würfeln

Jeder Spieler darf in seinem Zug einmal würfeln. Gewürfelt wird mit einem Würfel. Neben dem normalen Würfel gibt es noch einen Farbwürfel. Dieser Farbwürfel bedeutet Umweltschaden durch Industrie: Wenn beim Farbwürfel z.B. Rot gewürfelt wird, müssen alle Spieler, die auf rot einen Baum haben einen fällen. Kommen zwei Farben auf einer Würfelseite z.B. gelb und grün müssen diese Spieler, die auf diesen Feldern einen Baum besitzen, einen fällen.

#### 3. Die Eventkarten

Es gibt zu jedem farbigen Feld im Spiel auch die passenden farbigen Eventkarten. Diese machen das Spiel interaktiver und können zufällige Ereignisse eintreten lassen. Wie z.B. "Infolge einer Überbeanspruchung von Kühlwasser im Kühlturm eines Atomkraftwerks wird der anliegende Fluss stark erwärmt. Das belastet Flora und Fauna. Jeder Spieler, der auf "blau" einen oder mehrere Bäume hat, muss einen davon fällen."

#### 4. Die Umweltkartenfragen

Diese beinhalten Fragen zum Thema Umwelt.

- 1) **Wo explodierte zum ersten Mal das Atomkraftwerk ? Ukraine, Tschernobyl.**
- 2) **Wo explodierte das zweite Atomkraftwerk? 16.3.2011, Fukushima**
- 3) **Was ist Co2? Kohlenstoffdioxid**
- 4) **Was ist ein Treibhauseffekt? Erwärmung der Erde**
- 5) **Was ist eine Ozonschicht ? Bereich erhöhter Konzentration des Spurengases Ozon (O<sub>3</sub>) in der Erdatmosphäre, hauptsächlich in der unteren Stratosphäre**  
**Wie viele Treibhausgasemissionen verursacht die Schweiz pro Jahr? Über 50 Millionen Tonnen pro Jahr.**
- 6) **Was ist die Ursache für so viel Co2 Ausstoss? Autos, Flugzeuge, Fabriken usw..**  
**Wie kann man das Co2 in der Welt vermindern ? In dem man weniger Abfall produziert indem man Autos herstellt die nicht mit Benzin laufen sondern mit Solarzellen**  
**Wieso sind Treibhausgase so schädlich für unsere Umwelt? Weil sie den Treibhauseffekt unterstützen.**
- 9) **Was ist Kohlendioxid ? Kohlendioxid ist eine chemische Verbindung zwischen Sauerstoff und Kohlenstoff**
- 10) **Leben in Tschernobyl Leute? Nur bedingt möglich. Die Gegend ist immer noch verseucht.**
- 11) **Was verursachen Strahlen eines Atomkraftwerkes an uns Menschen? Krebs**
- 12) **Wofür brauchen wir Atomkraftwerke? Um billig Energie zu erzeugen.**

- 13) Warum ist es umweltfreundlicher den Müll zu sortieren? Damit Recycling möglich ist.
- 14) Was will die Schweiz mit den Atomkraftwerken machen? **Sie will sie bis 2034 stilllegen lassen**
- 15) Wann wurde die Stiftung myclimate gegründet? **Im Jahr 2002**
- 16) Wofür setzt sich myclimate ein? **Für unsere Umwelt z.B weniger Co2 Ausstoss., unterstützt Klimaprojekte, unterstützt in der Bildungsw..**
- 17) Wie heisst die Formel von Kohlenstoffdioxid? **Co2**
- 18) Schmelzpunkt des Co2 ? **-78 C**
- 19) Siedepunkt des Co2? **-57 C**
- 20) Co2 ist löslich in? **Eigenschaften des Wassers**
- 21) Was verursachen Treibhausgase in unserer Umwelt? **Klimaerwärmung**
- 22) Was bedeutet Klimaerwärmung 2 Beispiele? **Tierarten sterben aus. Gletscher trocknen aus**
- 23) Was Atmen wir ein? **Sauerstoff**
- 24) Was Atmen wir aus? **80 % Stickstoff 16 % Sauerstoff und 4 %Kohlendioxid.**
- 25) Was liefern uns die Bäume? **Sauerstoff**
- 26) Was liefern wir Ihnen wenn wir aus atmen? **Kohlendioxid**
- 27) Was brauchen die Bäume zum Überleben wie wir Menschen zum Beispiel Sauerstoff? **Kohlendioxid**
- 28) Was passiert wenn es auf der Welt keine einzige Biene mehr hat ? **Dann werden die Pflanzen nicht mehr bestäubt.**

## 5. Das Industriefeld

Beim Industriefeld handelt es sich um ein Feld, bei welchem ein Zufallsevent stattfindet. Ist man auf dem Industriefeld angekommen, würfelt man gleich anschliessend im selben Zug nochmals mit dem Farbwürfel. Die Farbe, welche gewürfelt wurde muss einen Baum fällen. Dies soll darauf aufmerksam machen, das leider immer noch viele industrielle Unternehmen keine klimafreundlichen Einrichtungen besitzen, sowie Energie aus nicht nachhaltigen Quellen nutzen.

## 6. Das myclimate Feld

Dank grosser Unterstützung und aktiver Teilnahme am Klimaschutz würfelt man auf diesem Feld auch mit dem Farbwürfel. Auf einem Feld der gewürfelten Farbe, darf man sich einen Baum anpflanzen. Sind alle Felder der gewürfelten Farbe besetzt, so kann man keinen weiteren Baum für sich anpflanzen.

## 7. Das Spielen

Das Ziel in Hey Lavini ist, sich drei persönliche Bäume zu pflanzen. Jeder Spieler bekommt zu Beginn des Spiels vier Bäume. Diese Bäume darf er jeweils auf den farbigen Feldern anpflanzen. Um jedoch einen Baum auf einem Feld anzupflanzen, muss dieser zuerst eine Umweltfragekarte ziehen und die darauf geschriebene Frage zu Klimathemen beantworten. Hat der Spieler die Frage richtig beantwortet, so kann er seinen Baum auf diesem Feld anpflanzen oder falls ein gegnerischer Baum auf diesem Feld existiert, ihn durch einen eigenen ersetzen. Man muss dafür auf dem gleichen Feld landen, die Umweltkartenfrage richtig beantworten und alle eigenen Felder derselben Farbe besetzt haben. Auf jeder Farbe gibt es ein Eventfeld, das wie in Punkt 2 beschrieben einen Zufallsevent auslöst. Das Ziel ist, eine Feldreihe derselben Farbe mit insgesamt 12 Bäumen zu besetzen. Sobald man dies erreicht hat, kann man anfangen, seine persönlichen drei Bäume zu pflanzen (Diese stehen abseits des Brettes). Man darf allerdings nur einen persönlichen Baum pflanzen, wenn man eine solche Feldreihe besitzt und über Start gekommen ist. Während man so schnell wie möglich versucht wieder über das Startfeld zu gelangen, können gegnerische Spieler unterdessen versuchen, diesen Spieler daran zu hindern, indem Sie Events auslösen oder diese Felder besuchen und die Frage richtig beantworten, um somit die Bäume

auszutauschen. Jedes Mal, wenn man das Startfeld durchläuft und in eine neue Runde geht, erhält man zwei neue Bäume als Guthaben.

Wenn man die eigenen Felder mit Bäumen besetzt hat und es gibt noch Gegner auf den Feldern, kann man diese so vertreiben, indem man die zwei Startbäume einsetzt



